

Titel der Drucksache:

Kommunale Digitale Agenda für Erfurt

Drucksache

**0563/20**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	11.03.2020	öffentlich

## Aktuelle Stunde

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Sitzung des Stadtrates am 11. März 2020 beantrage ich nach § 8 a der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt eine Aktuelle Stunde unter dem Titel:

*„Kommunale Digitale Agenda für Erfurt“*

Begründung:

**Personalsituation öffentliche Verwaltung, Datensicherheit und Bürgerbeteiligung:** Eine digitalisierte Verwaltung kann mit personalisierten Angeboten agieren, die Bedürfnisse der Bürger und Unternehmen genauer bestimmen und kommunale Ziele effektiver erreichen.

Kommunale Aufgaben können auf neue Art und Weise (vollständige elektronische Abwicklung Verwaltungsleistung) erbracht werden und somit die Verwaltung an vielen Stellen entlasten. Datensicherheit muss hierbei garantiert werden. In letzter Zeit häufen sich die Überlastungsanzeigen durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Hier entsteht akuter Handlungsbedarf. Die Digitalisierung kann hier ein Lösungsansatz sein.

Mit dem **Digitalpakt Schule** hat sich der Bund im Mai 2019 verpflichtet, die Digitalisierung an den Schulen über fünf Jahre mit insgesamt 5 Mrd. Euro zu fördern. Gegenstand der Förderung ist die technische Infrastruktur an den Schulen, beispielsweise die Einrichtung von Servern und WLAN sowie Anzeige- und Interaktionsgeräte sowie digitale Arbeitsgeräte. Die Stadt Erfurt erhält in den Jahren 2019-2024 rund 13,2 Mio. Euro für die Schulen. Einer der Kritikpunkte in der öffentlichen Diskussion ist, wie und durch wen die technische Wartung auf Dauer sichergestellt werden kann.

Die Gelder des Bundes stellen eine große, aber auch einmalige Chance dar. Hier gilt es sowohl eine intensive Einbindung der Schulleitungen, der Lehrer-, Eltern und Schülervertreter, als auch des Stadtrates sicherzustellen.

**Infrastruktur, Mobilität, Energie- und nachhaltiger Umweltschutz:** Kein Stadtplaner bezweifelt, dass die Landeshauptstadt in den nächsten Jahren Herausforderungen wie Wohnungsknappheit, Verkehrsüberlastung und Klimawandel bewältigen muss. Digital vernetzte Städte können Alltagsprobleme der Bürger lösen. Beispiele hierfür sind: Verkehrsprognosen/Unfallvermeidung, Sharing Economy, Parkraumauslastungen, Smart City Projekte ("FaMoS", "UVE"), nachhaltiges Gebäudemanagement, Hochwasserschutz-App ("Mein Pegel"), digitale Kreislaufwirtschaft (Abfall).

Die CDU-Stadtratsfraktion hat zum Ende der letzten Legislaturperiode eine große Anfrage zu den benannten und ähnlichen Themen gestellt. Diese konnte seitens der Stadtverwaltung aufgrund des Umfangs nicht rechtzeitig beantwortet werden. Die Antworten dieser Anfrage DS 0446/19 "Kommunale Digitale Agenda für Erfurt", sollen als Grundlage der Aktuellen Stunde dienen.

#### Anlagenverzeichnis

Große Anfrage der CDU Fraktion – Drucksache 0446/19

03.03.2020, gez. i.A. Bergmann

Datum, Unterschrift